

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

17.9.1857 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Donnerstag den 17. September

1857.

Miethantrag.

Das ehemalige Kelterlokale und die Bandstube im diesseitigen Verwaltungsgebäude sollen vom 15. Dezember d. J. an im Soumissionswege anderweit vermietet werden.

Die Bedingungen können bis zum 28. d. M., bis zu welchem Tage auch die Soumissionen auf diesseitiger Kanzlei einzureichen sind, täglich bei uns eingesehen werden.

Durlach, den 14. September 1857.

Großh. Domänen-Verwaltung.

Nebel.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Oberwachmeister Kiby, Bähringerstraße Nr. 17 im dritten Stock, werden

Dienstag den 22. September,

Morgens 9 Uhr,

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude an eine stille Familie ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 66, eine Stiege hoch, sind drei Zimmer, wovon eines sehr elegant und zwei gut möblirt, an solide Herren zu vermieten. Auch wird Kost u. dazu gegeben.

Birkel (vorderer) Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern mit Küche und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock zu erfragen.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 96, im dritten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße, oder auch ein recht freundliches in den Hof gehend, sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

N. B. Nr. 1420. **Gesuch eines großen Zimmers.** Wer ein solches unmöbliertes — täglich einige Stunden zum Gebrauch — sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharf, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches gut waschen, putzen und spinnen kann. Näheres in der Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen auf's Land gesucht, das etwas kochen und nähen kann. Zu erfragen Langstraße Nr. 167 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann, oder ein solches, das sich als Zimmermädchen eignet, wird sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langstraße Nr. 137 im Laden.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, auch in den häuslichen Verrichtungen erfahren ist, gesucht. Näheres Langstraße Nr. 147 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, das schön nähen, putzen und waschen kann, findet auf Michaeli eine Stelle; nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres Bähringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes und im Serviren wohl erfahrenes Mädchen kann gegen angemessenes Honorar auf Michaeli in der Näh von Karlsruhe eine gute Stelle erhalten. Näheres Langstraße Nr. 60.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches putzen, waschen, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein solides, ehrsameres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen feinen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf das kommende Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein braves reinliches Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langstraße Nr. 98.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 32.

hier, by. Aufpassen in Jygl. bygl.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reblisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weisnähen, Bügeln und Frisiren gut gelernt hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, überhaupt in den weiblichen Arbeiten vollständig erfahren ist und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 3 im untern Stock, gegenüber dem Ministerium.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches schon hier gedient hat, weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch sonst allen weiblichen Arbeiten vorzustehen weiß, wünscht auf Michaeli eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch gut empfohlen wird, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 137.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das waschen, kochen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Laden.

Dienstvertrag.

Ed. Koelle.

Ein Bursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht in der Karls-Friedrichstraße Nr. 23.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, welches gut weisnähen und auch als Einfasserin bei einem Schuhmacher arbeiten kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 39.

Verlorene Stecknadel.

Gräfin v. Sponeth.

Am letzten Donnerstag ging von der Karlsstraße bis in die Hälfte der Akademiestraße eine goldene Stecknadel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Amml. Blochman in der Druckerei.

A. H. Payne's illustriertes Familien-Journal, Band III., IV., V., VI. und VII., gut broschirt, sind um den Preis von 5 fl. 24 kr. zu

verkauft in der Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Adlerstraße Nr. 13 sind schöne Betten zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein Lehnstuhl, gut gepolstert und zugleich Leibstuhl, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Theilnehmer-Gesuch.

Man sucht einen schon etwas vorgerückten Teilnehmer zu einer billigen französischen Stunde; dergleichen für den Anfang im Englischen. Näheres in der Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Recht englisches Senfmehl,
Dijoner Senfmehl, Senf à l'estragon, aux Capres, aux Anchois, aux fines herbes in Töpfen und im Anbruch empfiehlt in ausgezeichneter Qualität und zu dem Fabrikpreise
C. Däschner.

Neue grüne Kernen

empfehlen in schöner Waare
Conradin Haagel.

Frische große Sorinther-Orangen

à 12 kr. per Stück
und schöne Citronen empfiehlt
C. Däschner.

Cigarren.

Recht importirte Havana- und feinste Cuba-Cigarren empfiehlt

Ph. Daniel Meyer,
großh. Hoflieferant.

Feine englische

Flecken-Reinigungs-Masse,

um alle und jede Flecken aus Sammt, Tüchern, Leinwand, Hüte, Gold- und Silberborden sicher herauszubringen, ohne dem Stoff oder Farbe nur im Geringsten zu schaden, das Stück 18 kr., in Karlsruhe nur allein zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Münchener Wilsykerzen,

beste Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt
Ph. Daniel Meyer,
großh. Hoflieferant.

Zmal.
2.
Jan 20.
n. 22.
Bzgl.

Nettig-Bonbons

in ihrer beliebten frischen Eigenschaft empfiehlt
Conradin Saagel.

Die erste Sendung getrockneter **Kirschen** ist eingetroffen in vorzüglicher Waare und werden billigt verkauft bei
C. Däschner.

Lampengas

empfehltestens
C. F. Dollmatsch, Sohn.

Neue Spätjahr-Kleider-Stoffe,

sowie abgepaßte Kleider
à Volant et à deux Lés
sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen.

Weeber & C^{ie}.

Dankfagung.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft „**Germania**“ in Stettin hat mir heute die auf das kürzlich erfolgte Ableben meiner Ehefrau, **Katharine, geb. Sattler**, fällig gewordene Begräbnis-Versicherungssumme im Betrag von 300 fl. durch ihren Generalagenten, Herrn **Julius Geisenböcker** dahier, auszahlen lassen, wofür ich hiermit öffentlich meinen Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 15. September 1857.

Joseph Andris, Kappenmacher.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15³/₄ Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Sept. III. Quartal. 91. Abonnementsvorstellung. **Der Wasserträger.** Oper in 3 Aufzügen, von Cherubini.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., Abends an der Kasse zu haben.

Freitag den 18. Sept. III. Quartal. 92. Abonnementsvorstellung. **Die Braut von Messina,** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 3 Akten, mit Chören, von Schiller. Don Cesar: Hr. **Karl Wille,** zum dritten Debut.

Sonntag den 20. Sept. III. Quartal. 93. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

2. Juli 1857. Philipp Ludwig, Vater Christoph Essenhans, Bürger in Gernsbach, Schlosser.
2. " Ludwig Philipp Jakob, Vater Johann Adam Gerhard, Bürger in Hagsfeld, Schreiner.
2. " Luise Josephine Karoline, Vater Rudolf Rupp, Bürger und Blechnermeister.
4. " Wilhelmine Elseth Marie Friedrike, Vater Wilhelm Anselm, Bürger und Schreiner.
4. " Julie Justine Henriette Felix Emilie, Vater Adolf Freiherr Röder von Diersburg, k. k. österr. Offizier und großh. Grundherr.
5. " Leopoldine Friedrike Karoline, Vater Gottlieb Fecker, Bürger und Fabrikarbeiter.
5. " Friedrich, Vater Friedrich Götz, Bürger und Pächter.
5. " Emma Emilie Elisabeth, Vater Ernst Seyfriedt, Bürger und Gastwirth.
6. " Todtgebornes Knäblein, Vater Karl Krämer, Bürger und Bäckermeister.
6. " Elise Frida Marie Auguste, Vater Friedrich Nees, Bürger und Bäckermeister.
7. " Luise Karoline, Vater Karl Schick, Bürger u. Tagelöhner.
7. " Bertha, Vater Ferdinand Kramm, Seminarlehrer.
11. " Luise, Vater Karl Stober, Bürger in Blankenloch, gr. Stallbedienter.
13. " Julie Wilhelmine, Vater Karl Mühlhäusser, Obergkirchenrathsassessor.
13. " Otto Karl, Vater Christian Beck, Bürger und Zimmermaler.
15. " Todtgebornes Knäblein, Vater Engelhardt Zimmermann, Bürger und Küfermeister.
16. " Katharine Margarethe, Vater Jakob Winzinger, Bürger und Tagelöhner.
16. " Friedrich Wilhelm Ludwig Albert, Vater Karl Kaufmann, Bürger und Maschinist.
17. " Marie Bertha Adolfine Christine, Vater Wilhelm Triffler, Bürger und Bäckermeister.
19. " Johann Friedrich, Vater Johann Jakob Braun, Bürger in Unteröwisheim, Fabrikarbeiter.
19. " Emma Dorothea Ida, Vater Georg Haib, Bürger und Mechaniker.
22. " Emma, Vater Jakob Lautenbach, Bürger und Kammacher.
22. " Katharine Karoline, Vater Wilhelm Ritter, Bürger in Durlach, Maschinenführer.
22. " Elisabeth Christine, Vater Christoph Meinger, Bürger in Deutsch-Neureuth, Gastwirth.
25. " Rudolf Friedrich, Vater Gustav Wolff, Bürger und Tapezierer.
27. " Katharine Magdalene, Vater Christian Michael Graf, Bürger und Wagenwärter.
27. " Johann Friedrich Leonhard Michael, Vater Johann Friedrich Neff, Bürger u. Küblermstr.
28. " Luise Katharine Josephine, Vater Jakob Lang, Bürger in Münster, Fabrik Schmied.
31. " Ein Mädchen, Vater Gottlieb Widmann, Bürger und Kaufmann.

Notizen für Freitag 18. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehndgrasverfeigerung: 8 Uhr Morgens im Hirschwirthshaus zu Rüppurr.
" gr. Verrechnung des Artillerieregiments: Strohverfeigerung: 3 Uhr Nachmittags im Artillerielager bei Forchheim.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" 2'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	+ 16	28" 3'''	"	"

Summarischer Auszug aus der Rechnung vom 1. September 1856 — 1857.

I. Einnahme.

1. Kassenrest aus voriger Rechnung	2 fl. 55½ fr.
2. Beiträge der Mitglieder	591 " 38 "
3. Geschenke und Vermächtnisse	956 " 9 "
4. Kost- und Schulgeld von den Kindern	487 " 16 "
5. Beitrag der Stadt- und Almosenkasse pro 1856/57	50 " — "
6. Kostgeld von den Pensionaires	118 " 30 "
7. Aus der Opferbüchse	6 " 33 "
8. Verschiedene Einnahmen	2 " 53 "
9. Abrechnungsposten	25 " 47 "
Summe der Einnahme:	2241 fl. 41½ fr.

II. Ausgabe.

1. Gehalte	416 fl. 24 fr.
2. Haushaltungskosten	639 " 50 "
3. Für Brennmaterial	142 " 46 "
4. Für Inventariestücke	18 " 34 "
5. Für Schulmaterial	2 " 24 "
6. Baukosten	244 " 57 "
7. Druckkosten	25 " 55 "
8. Staats- und Gemeindeabgaben	39 " 36 "
9. Kapitalzinsen	473 " 7 "
10. Verschiedene Ausgaben	14 " 24 "
11. Abgetragene Kapitalien	360 " — "
12. Abrechnungsposten	10 " 57 "
Summe der Ausgabe:	2388 fl. 54 fr.

Vergleichung.

Die Einnahme beträgt	2241 fl. 41½ fr.
Die Ausgabe beträgt	2388 " 54 "
Mehrausgabe:	147 fl. 12½ fr.

Uebersicht über den Schuldenstand.

Die Kapitalschulden der Anstalt betragen auf 1. September 1857 gegen Verzinsung	
mit 4½ %	4500 fl. — fr.
4 %	6000 " — "
3 %	680 " — "
Zusammen:	11180 fl. — fr.
Auf 1. September 1856 betragen dieselben	11540 " — "
Verminderung in diesem Jahr	360 fl. — fr.

Karlsruhe, den 10. September 1857.

Das Comité.

Frau A. v. Gardenberg.
" K. Kerler, geb. Mallebrein.
Deimling, Oberhofprediger.
Gharle, Oberrechnungsrath.
Gaf, Geistlicher Rath.
Gras, Professor.
Zimmermann, Stadtpfarrer.